

3. Januar 2017

Präsidentenabteilung Herzogenbuchsee		
Archiv-/Geschäfts-Nr.		
E - 4. Jan. 2017		
Erledigt durch		
Kopie an	BIL	FIN
BAU		
PBA	SOZ	GR

Gemeindeverwaltung
Gemeinderat
Postfach 208

3360 Herzogenbuchsee

Vernehmlassung Sanierung/Erweiterung Frei- und Hallenbad Herzogenbuchsee

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident
Sehr geehrte Herren

Wir danken allen, die an diesem grossen Projekt mitarbeiten, auch die Schule wird von der Sanierung profitieren können. Wir nehmen die Gelegenheit wahr, im Rahmen der Vernehmlassung zum Projekt Sanierung / Erweiterung Frei- und Hallenbad aus Sicht der Schule Stellung zu nehmen.

Von der vorgesehenen Erweiterung ist der Schwimmunterricht unserer Schule auch betroffen. Es ist vorgesehen, das 25 Meter Schwimmbecken auf der Westseite mit einer 5. Schwimmbahn zu erweitern und mit einer 5-Meter-Wasserkletterwand zu ergänzen. Diese Erweiterung ginge auf Kosten des 1-Meter-Sprungbretts.

Wir bedauern den Wegfall des Sprungbretts im Hallenbad, sehen aber, dass die Erweiterung um eine 5. Schwimmbahn auch für die Schule Vorteile bietet. Der Lehrplan 21 beschreibt im Kapitel „Bewegung und Sport, 3. Zyklus, Bewegen im Wasser“ unter anderen auch folgende Kompetenz: Ins Wasser springen und Tauchen: „**Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Sprünge aus unterschiedlicher Höhe ausführen.**“ (siehe Beilage)

Wir bitten Sie, folgende Möglichkeiten zu prüfen:

- Ist es möglich, ein mobiles 1-m-Brett bei der Sprungbucht im Hallenbad zur Verfügung zu stellen? Die Nutzung sollte nur unter Aufsicht und gleichzeitiger Sperrung der Kletterwand möglich sein.
- Ist es in der Sommersaison möglich, während des Schulschwimmens die Sprungbucht im Freibad jeweils während kurzer Zeiten (ca. 15 Min.) für die Schule zu reservieren. Dies würde es den Lehrpersonen ermöglichen, Sprünge vom 1- und 3-Meter Brett zu üben, ohne dass gleichzeitig fremde Kinder auf diesen Brettern wären.

Wir danken Ihnen für die Prüfung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse
Oberstufe Herzogenbuchsee



Franz Akermann, Schulleitung

Beilage: - Auszug Lehrplan 21

BS.6 | **Bewegen im Wasser**
 B | **Ins Wasser springen und Tauchen**

<p>1. Die Schülerinnen und Schüler können fuss- und kopfwärts ins Wasser springen und tauchen.</p>		<p>Querverweise</p>
<p><i>Ins Wasser springen und Tauchen</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
<p>3 ●</p>	<p>f > können eine kurze Strecke mit wenigen Zügen tauchen.</p>	
	<p>g > können kopfwärts ins tiefe Wasser springen und tiefer als die Körpergrösse abtauchen.</p>	
	<p>h > können verschiedene Sprünge aus unterschiedlicher Höhe ausführen.</p>	
	<p>i > können beim Tauchen in die Tiefe den Druckausgleich anwenden.</p>	